

## **27. Juni 2010**

Orchesterkonzert mit dem Kammerorchester Waidhofen/Ybbs  
**19.30 Uhr** Kolomanisaal

Ludwig van Beethoven: Romanze für Violine und Orchester

Johannes Brahms: Konzert für Violine und Orchester in D-Dur, op. 77

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 in e-moll op.98

Kammerorchester Waidhofen/Ybbs

Violine: Rainer Küchl

Dirigent: Wolfgang Sobotka

Im Zeichen von Johannes Brahms und Rainer Küchl steht das heurige Sommerkonzert des Waidhofner Kammerorchesters.

Eröffnet wird der Konzertmeister der Wiener Philharmoniker die Matinee in seiner Heimatstadt mit der Romanze für Violine und Orchester von Ludwig van Beethoven. Anschliessend steht mit dem Violinkonzert in D-Dur, op.77 von Johannes Brahms eines der bekanntesten aller Violinkonzerte auf dem Programm. Dieses Konzert zählt nicht nur zu den wichtigsten im Repertoire eines Sologeigers sondern auch zu den schwierigsten.

Johannes Brahms ist dann auch der zweiten Teil der Matinee gewidmet. Das Waidhofner Kammerorchester unter seinem Dirigenten Wolfgang Sobotka spielt die Sinfonie Nr. 4 in e-moll op. 98.

### **Rainer Küchl, Violine**

Rainer Küchl wurde 1950 in Waidhofen an der Ybbs geboren, begann 1964 das Violinstudium bei Prof. Samohyl an der heutigen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Bereits 1970 bewarb er sich um die Stelle eines Konzertmeisters der Wiener Philharmoniker und wurde ab 1.1.1971, noch nicht einmal 21 Jahre alt, an diese Stelle engagiert.

Vom Beginn seiner solistischen Tätigkeit an - 1967 Konzert mit den Nö Tonkünstlern - war und ist er dem Kammerorchester Waidhofen engstens verbunden, hat er doch schon bei etwa 70 Konzerten im In- und Ausland als Solist mitgewirkt. Mit seinem Streichquartett ist er ständig zu Gast in Waidhofen.

1973 wurde ihm der Mozart-Interpretationspreis von der Mozartgemeinde Wien verliehen. 1974 gründete er das Küchl-Quartett aus Mitgliedern der Wr. Philharmoniker. Seit Herbst 1982 leitet er als Professor eine Violinklasse an der Musikhochschule Wien.

